

Datum:

12.12.2013

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Kulturausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	18.12.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Antrag der BfB-Ratsgruppe: Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen
 (geänderte Fassung)**

Beschlussvorschlag:

Aus den Handlungsvorschlägen zum Kulturentwicklungskonzept für Bielefeld werden

- a) der Aufbau eines Kulturmanagements
- b) die Entwicklung eines Kulturförderkonzeptes für die Planungssicherheit der Freien Kulturszene
- c) die aktive Weiterentwicklung von Vernetzung und Kooperationen
- d) die Entwicklung eines Konzepts für kulturelle Bildung

an den Beginn der Prioritätenliste gesetzt.

Da die Finanzierung der Umsetzung wegen des HSK schwierig wird, beantrage ich als Deckungsvorschlag, die Zahlung von 10.000 Euro an die Nordwestdeutsche Philharmonie einzustellen.

Begründung:

In einem ersten Schritt soll man sich Maßnahmen widmen, die mit geringem Aufwand umzusetzen sind. Hierbei gilt es, vorhandene Strukturdaten zu bündeln, Kulturmanagementaufgaben wahrzunehmen und eine Förderkonzeption zu erarbeiten, die Kultureinrichtungen und -akteuren Planungssicherheit gewährt. Wichtig ist es, Hilfestellungen zu leisten, die Kulturarbeit zu managen und zu vernetzen und ein Kulturmarketing aufzubauen. Die Einrichtung eines neuen Gremiums ist kritisch zu überdenken.

Unterschrift:

Gez. Dorothea Becker, BfB-Ratsgruppe

Anlage: Drucksache 6565/2009-2014



Drucksachen-Nr.

6565/2009-2014

Datum: 11.11.2013

An die Vorsitzende des
Kulturausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	20.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Antrag der BfB: Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen zum
Kulturentwicklungskonzept**

Beschlussvorschlag:

Aus den Handlungsempfehlungen zum Kulturentwicklungskonzept für Bielefeld werden

- a) der Aufbau des Kulturmarketings
- b) Entwicklung eines Kulturförderkonzeptes für die Planungssicherheit der Freien Kulturszene
- c) aktive Weiterentwicklung von Vernetzung und Kooperationen
- d) Entwicklung eines Konzepts für kulturelle Bildung

an den Beginn der Prioritätenliste gesetzt.

Da die Finanzierung der Umsetzung wegen des HSK schwierig wird, beantrage ich als Deckungsvorschlag, die Zahlung von 10.000 Euro an die Nordwestdeutsche Philharmonie einzustellen.

Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Dorothea Becker, BfB